

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

für Dienstleistungen von Online Language Classes

Stand: 22.11.2020

Demet Sener, +49 7244 / 5409996, info@online-language-classes.com, 34327/21753

1. Geltungsbereich

Die nachstehenden allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Rechtsgeschäfte der Dienstleistungsfirma Online Language Classes – nachstehend Dienstleister genannt – mit seinem Vertragspartner – nachstehend Auftraggeber – genannt.

Soweit einzelvertragliche Regelungen bestehen, welche von den Bestimmungen dieser AGB abweichen oder ihnen widersprechen, gehen die einzelvertraglichen Regelungen vor.

2. Vertragsgegenstand

2.1 Die Vertragsparteien vereinbaren die Zusammenarbeit gemäß der spezifischen, individualvertraglichen Vereinbarung. Ein Arbeitsvertrag ist von den Parteien nicht gewollt und wird nicht begründet.

2.2 Für die Abgaben der Sozialversicherung oder steuerliche Belange trägt der Dienstleister selbst Sorge und stellt den Auftraggeber von eventuellen Verpflichtungen frei.

2.3 Es steht dem Dienstleister frei, auch für andere Auftraggeber tätig zu werden.

2.4. Der Dienstleister (Sprachlehrer) verfügt über eine Sprachlehrer-Ausbildung und besitzt in seinen zwei Hauptfächern (DT/EN) muttersprachliches Niveau.

3. Zustandekommen des Vertrages - Anmeldung

3.1 Das Vertragsverhältnis für die Dienstleistungen kommt durch Erteilung eines Kundenauftrags durch den Auftraggeber (Angebot) und dessen Annahme durch den Dienstleister zustande. Der Auftraggeber ist an die Erteilung des Kundenauftrages (Angebot) zwei Monate gebunden.

3.2. Die Anmeldung muss schriftlich per Mail oder über unsere Webseite vor Beginn des Sprachkurses abgegeben werden. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Die Anmeldung bedeutet keinen Anspruch auf die Kursteilnahme, vor allem wenn der betreffende Kurs bereits ausgebucht ist oder die gewünschte Gruppengröße nicht erreicht wird.

3.3 Der Gegenstand des Vertrages bzw. die genaue Aufgabenbezeichnung ist im schriftlichen Auftrag beschrieben.

4. Vertragsdauer und Kündigung

4.1 Der Vertrag beginnt am individuell vereinbarten Zeitpunkt und verlängert sich jeweils monatlich, sofern der Vertrag nicht ordentlich gekündigt wird.

4.2 Der Vertrag kann ordentlich gekündigt werden. Diesbezüglich wird eine Frist von 2 Wochen zum Monatsende vereinbart.

4.3 Eine fristlose Kündigung aus wichtigem Grunde ist möglich. Ein wichtiger Grund liegt beispielsweise vor, wenn

der Auftraggeber mit zwei fälligen, aufeinander folgenden Zahlungen im Verzug ist und nach Ablauf einer angemessenen Nachfrist nicht leistet

der Auftraggeber nach Abschluss des Vertrages in Vermögensverfall gerät (Zahlungsunfähigkeit, Insolvenz), es sei denn, es wurde bereits ein Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens gestellt.

5. Leistungsumfang, Pflichten der Vertragspartner

5.1 Die vom Dienstleister zu erbringenden Leistungen umfassen in der Regel die detailliert aufgelisteten Aufgaben, gemäß dem vom Auftraggeber erteilten Auftrag.

5.2 Der Dienstleister wird den Auftraggeber in periodischen Abständen über das Ergebnis seiner Tätigkeit in Kenntnis setzen. Die Vertragspartner können im Vertrag einen Zeitplan für die Leistungserbringung und einen geplanten Endtermin für die Beendigung von Dienstleistungen vereinbaren.

5.3 Ist dem Dienstleister die vertraglich geschuldete Erbringung eines Auftrags tatsächlich nicht möglich, so hat er den Auftraggeber unverzüglich darüber in Kenntnis zu setzen.

5.4. Jeder Unterrichtstermin dauert 45 oder 90 Minuten. Die Dauer der Termine werden individuell vereinbart.

5.5. Lehrmaterialien werden dem Schüler online zur Verfügung gestellt.

5.6. Die Sprachkurse finden auch in den Schulferien statt. An Feiertagen wird der Termin verschoben. Die Sprachkurse finden zwischen Weihnachten und Silvester nicht statt.

5.7. Absagen

Um einen effektiven Fortschritt zusehen sollte die Teilnahme am Unterricht regelmäßig sein. Falls am Unterricht nicht teilgenommen werden kann, kann der Auftraggeber bis zu 24 Stunden vor Unterrichtsbeginn per Telefon oder E-Mail den vereinbarten Termin absagen oder um einen Ersatztermin bitten. In diesem Fall wird für den ausfallenden Termin keine Gebühr erhoben. Für zu spät oder gar nicht abgesagte Termine wird die volle Unterrichtsgebühr berechnet. Gruppenunterricht kann bei nicht ausreichender Teilnehmeranzahl oder bei Krankheitsfall des Sprachlehrers abgesagt werden. Nach Möglichkeit wird dieser Termin nachgeholt. Wenn sich kein Nachholtermin finden lässt, entfällt die Kursgebühr/ bzw. bereits gezahlte Gebühren werden erstattet. Weitergehende Ansprüche des Auftraggebers bestehen nicht.

5.8. Urheberrecht

Die vom Dienstleister kostenfrei zur Verfügung gestellten Lehrmaterialien sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nicht ohne schriftliche Einwilligung des Dienstleisters vervielfältigt, verbreitet oder anderweitig benutzt werden.

6. Preise und Zahlungsbedingungen

6.1 Das Entgelt für die vereinbarten Dienstleistungen wird zu dem im individuellen Vertrag aufgeführten Festpreis vor Beginn für den jeweils nächsten Monat im Voraus fällig. Das Entgelt kann per Überweisung oder Lastschrift beglichen werden.

6.2 Da Sprachunterricht in Deutschland gemäß § 4 Nr. 21a und b UStG von der Umsatzsteuer befreit ist, wird auf die Kursgebühren keine Umsatzsteuer erhoben.

7. Haftung

7.1 Der Dienstleister haftet in Fällen des Vorsatzes oder der groben Fahrlässigkeit nach den gesetzlichen Bestimmungen. Die Haftung für Garantien erfolgt verschuldensunabhängig. Für leichte Fahrlässigkeit haftet der Dienstleister ausschließlich nach den Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes, wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder wegen der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Der Schadensersatzanspruch für die leicht fahrlässige Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist jedoch auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt, soweit nicht wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit gehaftet wird. Für das Verschulden von Erfüllungsgehilfen und Vertretern haftet der Dienstleister in demselben Umfang.

7.2 Die Regelung des vorstehenden Absatzes (7.1) erstreckt sich auf Schadensersatz neben der Leistung, den Schadensersatz statt der Leistung und den Ersatzanspruch wegen vergeblicher Aufwendungen, gleich aus welchem Rechtsgrund, einschließlich der Haftung wegen Mängeln, Verzugs oder Unmöglichkeit.

8. Belehrung über das Widerrufsrecht

Der Auftraggeber kann seine Vertragserklärung innerhalb von zwei Wochen ohne Angaben von Gründen in Textform widerrufen. Die Frist beginnt mit Vertragsabschluss. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die Absendung vor Fristablauf an den Dienstleister per E-Mail. Sofern der Kunde den Sprachkurs begonnen hat, gilt das Widerrufsrecht nicht. Außerdem sind unbeschadet des Widerrufsrechts bereits in Anspruch genommene Dienstleistungen zu bezahlen.

9. Gerichtsstand und Beschwerdeverfahren

9.1 Für die Geschäftsverbindung zwischen den Parteien gilt ausschließlich deutsches Recht.

Hat der Auftraggeber keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland oder in einem anderen EU-Mitgliedstaat, ist ausschließlich Gerichtsstand für sämtliche Streitigkeiten aus diesem Vertrag unser Geschäftssitz.

9.2 Beschwerden, die nicht einvernehmlich geregelt werden können, können nur über das Verfahren „Online-Streitbeilegung für Verbraucher (OS)“ über die Webseite <https://ec.europa.eu/consumers/odr/> eingereicht und verhandelt werden. Der Dienstleister ist nicht bereit und nicht verpflichtet an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucher-Schlichtungsstelle teilzunehmen.

10. Salvatorische Klausel

Sollte eine Bestimmung dieser AGB unwirksam sein, wird davon die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.

Karlsruhe, 17.11.2020

Ort, Datum

Demet Sener

Name